

Handreichung zu

## Berufliche Orientierung / Förderlektion

Die Lektionentafel des Kantons Schaffhausen sieht ab dem Schuljahr 2019/20 das Gefäss «Berufliche Orientierung / Förderlektion» vor, dotiert mit je einer Wochenlektion in der 2. und 3. Klasse der Sek I. Während dieser Lektionen werden Schülerinnen und Schüler von der Lehrperson im Sinne einer Laufbahnberatung begleitet und gefördert. Aufträge können aus allen Fachbereichen und somit auch von Fachlehrpersonen definiert werden. Kernziel: Die Jugendlichen profitieren individuell und direkt für ihre berufliche und schulische Zukunft.

### 1. Berufliche Orientierung

#### 1.1 Kompetenzbereiche

Der Lehrplan 21 unterteilt die Inhalte für die berufliche Orientierung in diese vier Kompetenzbereiche:

- BO.1 Persönlichkeitsprofil
- BO.2 Bildungswege, Berufs- und Arbeitswelt
- BO.3 Entscheidung und Umgang mit Schwierigkeiten
- BO.4 Planung, Umsetzung und Dokumentation

Mögliche, ergänzende Themen:

- Lehrstellensuche
- Vor-/Nachbereitung Schnupperlehren
- Lehrvertrag
- Rechte und Pflichten in der Lehre
- ...

#### 1.2 Anschauung und Kooperation

«Der Unterricht wird für die Jugendlichen umso gewinnbringender, je besser es gelingt, sie Erfahrungen machen zu lassen, die sowohl den Intellekt als auch die Gefühle und Sinne ansprechen (**Besichtigungen, Gesprächen mit Berufsleuten und Schnupperlehren**). In Kooperation mit inner- und ausserschulischen Partnern können die Jugendlichen Unterstützung für die ersten Schritte ihrer beruflichen Laufbahn erfahren.» (S. 5)<sup>1</sup>

Beispiele für Angebote im Kanton Schaffhausen:

- BIZ
- Info-Veranstaltungen
- Berufsmesse
- ...

#### 1.3 Beurteilung und Dokumentation

«Das Führen einer Dokumentation (z.B. **Portfolio**) durch die SuS während dem Prozess sowie eine Evaluation zum Schluss sind unerlässlich. Erstens weil diverse Aufgaben zu bewältigen und verschiedenste Institutionen am Prozess beteiligt sind und zweitens als Orientierungshilfe für die Jugendlichen selber und die Berufswahlbegleiterinnen und -begleiter.» (S. 6)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> [Lehrplan 21 Kanton Schaffhausen | Berufliche Orientierung | Didaktische Hinweise](#)

## 1.4 Schnupperlehren

Der kantonale Leitfadens<sup>2</sup> behält weiterhin seine Gültigkeit. Die Unterscheidung zwischen Orientierungsschnupperlehre in der 2. Sek I und Bewerbungsschnupperlehre in der 3. Sek I hat sich bewährt.

## 1.5 Tipps zum Beurteilungsgespräch 3. Sek I

Das Beurteilungsgespräch in der 3. Sek I ist im Rahmen von B+F für alle obligatorisch. Im Hinblick auf die Anschlusslösung bietet dieses Gefäss u.a. die Möglichkeit, mit den Erziehungsberechtigten eine individuelle Standortbestimmung im Rahmen einer Laufbahnberatung zu definieren und damit verbunden Zielsetzungen in einer Lernvereinbarung zu formulieren.

## 2. Förderlektion

### 2.1 Innere Differenzierung und Individualisierung

«In der Beruflichen Orientierung muss vom aktuellen, persönlichen Entwicklungsstand der SuS ausgegangen werden. Die Lehrperson berücksichtigt Lernstil, -tempo, -bereitschaft und -interesse. Sie setzt individualisierende Methoden wie beispielsweise **Portfolio, Förderpläne** oder **Lernverträge** ein.» (S. 5)

Die allgemeine Schnittmenge für Sek und Real ist die Berufswahl, Individualisierung soll jedoch für *alle* SuS möglich sein. So wurde die Schaffhauser Besonderheit der Förderlektion (an der Real) in der neuen Lektionentafel auf beide Anforderungsstufen erweitert. Ziel ist es, im Rahmen der beruflichen Zukunft notwendige Kompetenzen der SuS zu 'fördern'. Das Führen eines persönlichen Lernjournals hilft, sich einen Überblick über den Stand der Arbeiten und Fortschritte zu verschaffen.

### 2.2 Mögliche Inhalte

Die Förderlektion kann *individualisierend* für diverse Bereiche eingesetzt werden. Primär im Abschlussjahr sind darin folgende Inhalte vorstellbar:

- Handwerkliche Berufe:
  - Geometrisches Zeichnen (Skizzieren, CAD, konkret)
  - Berechnungen (Dichte, Volumen)
- Kaufmännische Berufe:
  - Spezifisch-mathematische Themen (Tabellen, Preisberechnungen, Buchhaltung...)
  - Fokus auf Tastaturschreiben (Vorbereitung auf KV)
- Schulische Zukunft:
  - Vorbereitung von Sprachzertifikaten
  - Vertiefung von Inhalten für die weiterführenden Schulen im Selbststudium

Alle oben erwähnten Themen können in Kombination mit anderen Fächern stattfinden. Dies gilt insbesondere für Projekte. Auch die Vernetzung mit Deutsch (Bewerbungsdossier, Vorstellungsgespräch, etc.) oder mit anderen Fächern (M, ERG, RZG, Fremdsprachen) ist denkbar und möglich. Jedoch ist die Förderlektion *nicht* dafür vorgesehen, verpasste Arbeiten nachzuholen. Dies soll direkt in den Fachbereichen geschehen.

## 3. Abschluss-/Projektarbeit

Das Gefäss BO/FÖ zusammen mit der Profilierung bietet Raum für projektartigen Unterricht, welcher der beruflichen bzw. schulischen Vorbereitung dient.

Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht, im Mai 2018

<sup>2</sup> [Serviceplattform Bildung | Unterricht | Fachbereiche | Berufswahl](#)